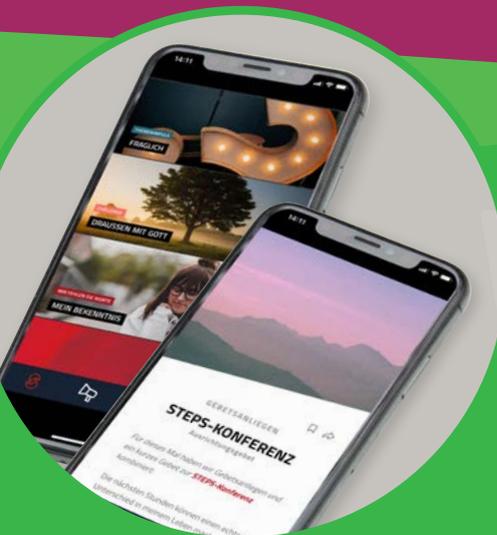




LERNEN



LEBEN.



WEITERSAGEN.

INFORMATIONEN AUS DEN ARBEITSBEREICHEN DER CJ



CJ INSIDE

Insider werden!
Mit unserer App.
Mehr Infos auf
der Rückseite.

Das Mitarbeiter-Team

BASDAHL



Karsten Brückner
Versand,
Freizeitverwaltung,
Buchhaltung

DETMOLD



Markus Danzeisen
Leitung der CJ,
Freizeitheim Eulenberg,
Freizeithotel El Berganti

HOLZGERLINGEN



Richard Dengel
Jugendreferent für
Jugendarbeit Süd

DILLENBURG-MANDERBACH



Rebekka Dittus
PR und
Projektmanagement



Siggie Krauss
Medienreferent,
Projekt STEPS



Lothar Jung
Gemeinderreferent,
Vorstandsmitglied



Anna Müller
Referentin für Mission und
Diakonie, Freizeit- und
Eventverwaltung, PR



Christian Nicko
Jugendreferent,
Organisation Großevents



Wenke Peter
Büromanagement,
Freizeitverwaltung

ISERLOHN



Carina Schöning
Life is more-Bus-
Mitarbeiterin und Angebote
für junge Frauen



Markus Garbers
Jugendreferent für
Jugendarbeit Nord,
cj-lernen.de



Sara Kreuter
Medienreferentin
Projekt „Erste Schritte“

GÖRLITZ



Achim Jung
Jugendreferent für
Jugendarbeit Ost



Lukas Herbst
Jugendreferent



Torsten Wittenburg
Life is more-Bus-
Mitarbeiter und evange-
listische Jugendarbeit

WERNE



Oliver Last
Leitung CJ-Jugendarbeit,
Jugendreferent für Region Ruhrgebiet

Die Anstellung der Mitarbeiter läuft über folgende unterschiedliche Träger:
CJ e.V.: Karsten Brückner, Markus Danzeisen, Rebekka Dittus, Siggie Krauss,
Sara Kreuter, Anna Müller, Wenke Peter.
Barmer Zeltmission: Markus Garbers, Carina Schöning, Torsten Wittenburg.
Stiftung der Brüdergemeinden / Kasse Werk des Herrn: Lukas Herbst, Achim Jung,
Lothar Jung, Oliver Last, Christian Nicko

Teilweise sind die Mitarbeiter nur mit einem Teil ihrer Zeit für den Bereich
Jugendarbeit tätig.

Doch eine
Konstante bleibt:
Unser Gott,
der handelt.

Liebe Geschwister, liebe Freunde der CJ!

In Nehemia 9, Vers 5 lesen wir „Steht auf, preist den Herrn, euren Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!“. Im weiteren Kapitel wird erklärt warum: Weil Gott handelt. Und zwar von der Erschaffung des Universums bis hinein in die Probleme des Alltags. Das hat sich nicht geändert, auch wenn wir Gottes Handeln nicht immer gleich erkennen oder verstehen.

Am aufmerksamsten achten wir auf Gottes Handeln in den Situationen, die wir als Krisen wahrnehmen. Die Corona-Pandemie wird weltweit so gesehen. Viele Menschen verzweifeln daran, finden keine Antworten oder erleben schmerzhaft Verluste. Auch für die Arbeit der CJ hat sich manches verändert. Doch eine Konstante bleibt: Unser Gott, der handelt. Und dafür wollen wir ihn preisen. Trotz allem, was uns seit Anfang 2020 herausfordert.

Auf den folgenden Seiten berichten wir über einige dieser Herausforderungen, doch vor allem über das treue Handeln unseres Gottes. Trotz aller Ungewissheit gibt uns das immer wieder Sicherheit und Ermutigung.

Ermutigt hat uns auch die Erfahrung, dass viele Geschwister treu hinter der Arbeit der CJ stehen. Deshalb danken wir an dieser Stelle jedem, der sich von Gott hat bewegen lassen, uns schon im laufenden Jahr finanziell zu helfen. Diese Verbundenheit macht uns sehr dankbar, froh und mutig, nach vorn zu sehen, um die nächsten Schritte zu gehen. Und auch darüber werden wir berichten.

Natürlich wissen wir nicht, was 2022 bringen wird. Entscheidend ist jedoch, dass wir mit unserem Gott Schritt für Schritt weitergehen. In der Abhängigkeit von ihm und im Vertrauen auf seine Führung, sein Wirken, seinen Segen und seine Versorgung. Denn unser Gott handelt!

Und noch etwas ist uns ganz wichtig: Du bist Teil unseres „CJ-Teams“ – durch deine Gebete und deine Unterstützung. Danke, wenn du auch im zu Ende gehenden Jahr 2021 am Bau des Reiches Gottes beteiligt bist!

**Ganz herzliche Grüße,
auch im Namen aller CJ-Mitarbeiter und des Vorstandes,**

Markus Danzeisen

TEENAGER FREIZEIT REHE

Die Teenager Freizeit konnte dieses Jahr mit 36 Teenagern und 8 Mitarbeitern im Christlichen Gästezentrum Westerwald in Rehe stattfinden. Bei unserem Thema „All in“ - Alles für Jesus. 100% Hingabe. Ganz praktisch gelebter Glaube – stand der Jakobusbrief im Fokus. Nach dem Input von Christian gab es in Kleingruppen die Möglichkeit zum Austausch über persönliche Fragen und Anmerkungen. Nachmittags gab es kreative Workshops, Geländespiele und Ausflüge an den Badesee. Krass war: Obwohl für die Freizeitwoche überwiegend Regenwetter angesagt war, schenkte unser Herr jeden Tag, oft minutengenau, das perfekte Sommerwetter. Kein Programmpunkt musste „ins Wasser fallen“.

Beim Abendprogramm stand der Spaß im Mittelpunkt:

Dabei waren u.a. eine Hawaii-Party, ein spannender „Among Us“-Abend, eine Nachtwanderung und ein schicker Casino Abend. Besonders dankbar sind wir für die wunderbare Gemeinschaft, viele tiefe und gute Gespräche und einige (Neu-)Entscheidungen für Jesus.

Christian Nicko



SPANIEN GOES KROATIEN

Spanien ist Hochinzidenzgebiet. Die Freizeit muss ausfallen.

Diese Info kam eine Woche vor Freizeitstart.

Aber dann hat Gott ein paar kleine Wunder geschenkt:

Wir sind super kurzfristig über ein Haus in Kroatien „gestolpert“ (direkt am Meer, Blick auf Delfine vom Speisesaal!), haben ein Küchenteam gefunden, 8 Autos und eine Übernachtung in München organisiert – und konnten die Spanienfreizeit spontan mit 33 „Mann“ nach Kroatien verlegen!

Mega dankbar sind wir für 10 Tage voller Klippenspringen, Übernachtungen unterm Sternenhimmel, Bootstouren, spannenden Begegnungen mit Gott („**Entscheide dich für Hingabe, für ein Leben, das einen Unterschied macht**“) und herausfordernden Gesprächen mit Teilnehmern („**Wie kann ich mir sicher sein, dass es Gott wirklich gibt?**“).

Wir haben Gott echt erlebt dieses Jahr, sind super bewegt von den Begegnungen – und hoffen, dass die Spanienfreizeit nächstes Jahr wieder.. in Spanien stattfinden kann 😊.

Sara Kreuter



USEDOM-CAMP: URLAUB & MISSION

Das legendäre Usedom-Camp hat es echt in sich: erst eine Woche Urlaubsstimmung, Strand, Spannung, starker Input und Chillen, dann eine Woche Missionseinsatz im Urlaubsort Zinnowitz. Beim Outreach gehen die Jugendlichen auf Urlauber zu und versuchen mit ihnen über Gott zu sprechen, verschenken Eis, machen Straßenmusik, beten für Menschen und geben Bibeln weiter. Wenn Jugendliche mutige Schritte gehen, sind Erlebnisse mit Gott vorprogrammiert. Eine Teilnehmerin erzählt von einem Gespräch, dass sowohl sie als auch ihr Gegenüber zu Tränen gerührt hat. Am Ende durfte sie für ihre Gesprächspartnerin beten.

Lukas Herbst

Lukas und Carina leiten die zweiwöchige Freizeit seit fünf Jahren und sind begeistert vom Konzept: die Mischung aus Strand und Mission, Entspannung und Einsatz für Gott ist einfach perfekt.

Ein Teilnehmer schreibt:

„ Mir ist in den zwei Wochen wichtig geworden, mehr und offener zu meinem Glauben zu stehen und ihn mehr in mein Leben einzubeziehen. Die Zeit hat mich voll geprägt und mir mega geholfen, die nächsten Schritte im Glauben zu gehen. “



STEPS-KONFERENZ:

MEHR ALS 2500 JUGENDLICHE GEHEN MUTIG NEUE SCHRITTE IM GLAUBEN!

Wir hätten nie erwartet, während Corona so viele Menschen zu erreichen. Doch gerade bei der 5. STEPS-Konferenz (die online stattfand) waren mehr Menschen dabei als je zuvor. Und vom Aufbau bis zum Abbau erlebten wir „an jeder Ecke“ Gottes Segen. Ich platzte einfach vor Freude an Gott, als ich abends mit dem Auto zurück nach Hause fuhr.

Neuanfänge, Bekehrungen, tiefgreifende Veränderungen, aber auch intensiver Austausch mit Menschen, die unsere Überzeugungen nicht teilen. Es war alles dabei. Und es war nachhaltig: Durch das Zusammenspiel zwischen den Predigten auf YouTube und den STEPS-Konferenz-Magazinen, die jeder Teilnehmer bekam, kann jeder die Konferenz mit seiner Kleingruppe auch Wochen später nochmal inhaltlich nacherleben.



Sara stellt das neue Projekt STEPS Quest vor.



Matt Greger unterstützt uns mit einer Musik-Combo beim Lobpreis.



Oli im Talk mit Prof. Dr. Stephan Holthaus, wie wir in der jungen Generation ethische Positionen noch festhalten können.



Sigggi Krauss
Medienreferent,
STEPS



50 Mitarbeiter verwandelten die Halle der FeG Rodenbach in einen idealen Streamingort.

STIMMEN UND KOMMENTARE:

„Noch Monate nach der STEPS-Konferenz war die **Spannung zwischen Sendung und Sammlung**, in die wir als Christen gestellt sind, für mich **noch präsent**.“

„Danke für die Hammer Steps21. 😊 Weil du nach dem Tod für immer lebst, kannst du vor dem Tod für immer leben.“

„Die STEPS-Konferenz ist richtig gut und hat mich jetzt schon wieder sehr **geprägt und ermutigt**. Weiter so und vielen, vielen Dank 🙌🙌🙌🙌🙌“

„**Leider** muss ich zugeben, dass ich den Eindruck hatte, dass die Sessions inhaltlich **nur an der Oberfläche gekratzt** haben.“

„Ich finde es sehr schön, dass ihr das **so mit Herz macht**. Ich finde ihr könnt einen sehr gut im Glauben motivieren.“

„**Es war mega**, die Predigt war soo hammer und soo treffend, wie für mich gemacht 🙌“

STEPS



Social Media/Instagram

Aktuell sind Instagram und Facebook überladen mit hunderten christlicher Seiten, die Gedanken für den Tag, Bibelverse, Andachten und noch mehr anbieten. Das, was vor 10 Jahren nur einzelnen großen Marken möglich war, ist jetzt für jeden Christen möglich. Welches Alleinstellungsmerkmal haben wir da mit STEPS in dieser Flut an christlicher Inspiration? Das haben wir uns gefragt und im November 2020 junge Menschen aus unserer Community zu mehreren Visionsmeetings zum Thema Social Media eingeladen. Im Ergebnis erweiterten wir unsere Vision im Social Media Bereich zu „Wir gehen gemeinsam Schritte im Glauben durch prägende Beziehungen.“ Mehr denn je wollen wir deshalb in den nächsten Jahren den Fokus auf prägende Beziehungen legen (Jüngerschaft und Mentoring). Im Gespräch mit zahlreichen Jugendleitern in Deutschland fiel uns auf, dass dieses Thema selten eine Rolle spielt und sich wenige Jugendliche in diesem Bereich ausgerüstet fühlen. Zusätzlich wollen wir auf Social Media Entschleunigung und Ruhepausen (Selahs) anbieten. **Wir wollen uns auf die**

vorhandenen Follower konzentrieren und nicht die nächsten 1000 erreichen.

Für diese Vision konnten wir seit Februar ein ehrenamtliches Team gewinnen, das viele verschiedene Posts veröffentlicht. Für die Freundschaft, die Atmosphäre und den Austausch untereinander sind wir extrem dankbar.

Hangouts

Mitten in der Coronazeit haben wir mit monatlichen Hangouts (Online-Treffen) begonnen. Wir konnten jeden Abend mit teilweise 50 verschiedenen Jugendlichen verbringen. Haben uns kennengelernt, tiefe Gespräche gehabt, füreinander gebetet –

ein Format, das uns und den Jugendlichen unglaublich gut gefallen hat.

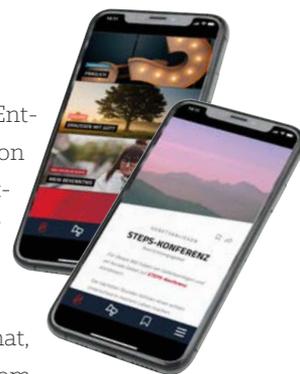
Meistens starteten wir gegen 20 Uhr und blieben 7 bis 8 Stunden „zusammen“. Nach einer „Sommer-Pause“ möchten wir jetzt im Herbst wieder zum monatlichen Rhythmus zurückkehren.

App „365 STEPS“

Nach langer Arbeit haben unsere STEPS-Entwickler Luca und Nils eine neue App-Version mit neuem Design und besseren Weiterentwicklungsmöglichkeiten programmiert. Wir sind dankbar, dass es jetzt konfigurierbare

Benachrichtigungen für die STEPS-App

gibt und jeder so auch wieder die Möglichkeit hat, persönliche Erinnerungen an die App zu bekommen. Geplant sind neue Features wie eine Benutzeranmeldung für die App und darauf folgend zum Beispiel auch Gebets- und Bibellesefunktionen.



STEPS-DIY-Freizeit

Nach den ermutigenden Rückmeldungen zu unserem DIY (Do it yourself)-Freizeitkonzept 2020 zum Thema „Pray“ konnten wir dieses

Jahr eine etwas „schlankere“ DIY-Idee realisieren. Der Gedanke hinter der DIY-Freizeit ist, jeder selbst organisierten Freizeit in jeder Größe ein gutes geistliches Programm anzubieten. Dazu haben wir den Kolosserbrief auf 12 Karten aufgeteilt und für jeden Tag Bibelstudium, Fragen oder praktische Übungen entwickelt.



Sigg Krauss
Medienreferent,
STEPS

HIER EINIGE FEEDBACKS ZUR DIY-FREIZEITAKTION:

„Wow, geniale Sache. Genau das Richtige für unsere Sommerfreizeit Danke euch!“

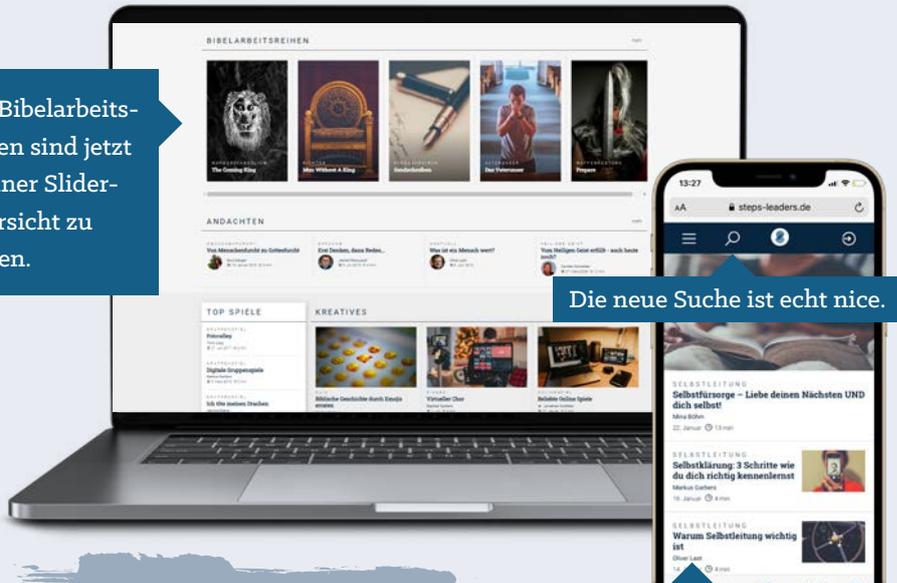
„Toll, dass es euch gibt. Ihr seid sehr aufbauend und ermutigend. 😊 Ich freue mich immer von euch zu hören.“

„Die Kartensets passen perfekt zu unserem Jugendurlaub dieses Jahr, da wir den Kolosserbrief studieren werden. Vielen lieben Dank für eure Bemühungen uns so viel Denkmateriale zu so vielen Themen zu geben. Eure Steps Magazine, euer App und auch die Impulse auf Instagram sind immer so ermutigend. DANKE dafür.“

STEPS-LEADERS – damit deine Jugendarbeit aufblüht und du als Mitarbeiter wachst



Die Bibelarbeitsreihen sind jetzt in einer Slider-Übersicht zu finden.



Die neue Suche ist echt nice.

Mit diesem Wunsch ist unsere neue Website STEPS Leaders online gegangen. Zwar etwas später als geplant – aber egal, wir sind so mega dankbar. Auch wenn die Seite noch nicht perfekt ist. Wir sind uns alle einig: Das war ein großer Schritt nach vorne. Die Website ist mobil, schnell und übersichtlich – so wie wir es uns gewünscht haben.



Im STEPS Leaders Blog kannst du jede Woche lesen, was uns als Jumis auf dem Herzen liegt.



Nach unseren ermutigenden Erfahrungen mit einer regionalen Schulung in München, starten wir ein neues Schulungskonzept: Das **STEPS Leaders Mitarbeitertraining**. Wir schulen und vernetzen Jugendmitarbeiter, damit Jugendarbeit aufblüht und du als Mitarbeiter wachst. Über Zoom. An sieben Abenden im Frühjahr 2022.



Also: Damit du keine neuen Artikel, Reihen und Podcast-Folgen mehr verpasst, abonniere jetzt unseren Newsletter unter steps-leaders.de und folge uns auf unserem neuen Instagram-Kanal.



Markus Garbers
Jugendreferent für Jugendarbeit Nord,
STEPS-Leaders



Wir haben gemerkt, dass uns die Umstellung motiviert hat, noch mehr im Mitarbeiterbereich zu starten. Zum Beispiel unseren Podcast. Jeden Monat „löchert“ Oliver Last im Interview Experten aus der Jugend- oder Gemeindearbeit zu ihren „Steckenpferden“. Alle Folgen vom **STEPS Leaders Podcast** findest du jetzt über unsere Homepage oder direkt in deiner Podcast-App.

Zu guter Letzt: Das CJ-Lernen Spezial heißt nun **STEPS Leaders Magazin** und hat ebenfalls ein komplettes ReDesign bekommen – falls du das noch nicht mitbekommen hast 😊. Es ist weiterhin kostenlos in unserem CJ-Shop zu bestellen.

Das neue STEPS Leaders Magazin ist da!

JETZT BESTELLEN



STEPS QUEST – GEMEINSAM AUF DER SUCHE NACH GOTT

»Warum ist es so schwierig, Gott zu finden?«

»Wie kann man an einen Gott glauben, der Menschen, die zwar keine Christen sind, aber einen total lieben und hilfreichen, aufopfernden Charakter haben und auch Gutes tun, in eine sogenannte „Hölle“ schickt?«

»Warum sollte man für Jesus leben? Lebt man nicht für sich selber?«

Das sind Fragen, die uns bei STEPS Quest erreichen – unserem neuen evangelistischen Arbeitsbereich bei STEPS.

DAS ZIEL: Wir wollen mit Jugendlichen, die Gott noch nicht kennen, ins Gespräch kommen.

UNSERE DNA:

1) Wir greifen Fragen auf, die Jugendliche aktuell wirklich beschäftigen (Wer bin ich? Wie kann mein Leben einen Unterschied machen? Wie schlimm wird die Klimakatastrophe meine Zukunft beeinträchtigen?).

Und 2) wir stellen den Jugendlichen Fragen, die sie ins Nachdenken bringen sollen (An was glaubst du eigentlich? Wo willst du mal hin?) Wir wollen authentisch sein. Wertschätzend. Relevant. Begeistert. Qualitativ hochwertig. Ermächtigend. Kreativ.

Auf der STEPS Konferenz im Mai haben wir **STEPS Quest** offiziell gestartet: Aktuell gibt es einen Insta-Kanal, eine Website (steps-quest.de) und ein erstes Magazin mit evangelistischen Kleingruppenfragen zur Jesus-Serie „The Chosen“. Wir arbeiten außerdem gerade an einem Video-Podcast-Format, Bibelleseplänen und einer Magazin-Version des Markusevangeliums. Uns ist total wichtig, direkt mit den Jugendlichen in Kontakt zu stehen. Wir fordern unsere Community deshalb aktiv dazu auf, uns ihre Fragen zu schicken. Diese Fragen und Chatverläufe sind dann meistens ziemlich herausfordernd,



Wenn es Gott gibt – welche eine Sache würdest du **IHN FRAGEN?**

Wie kann man an einen Gott glauben, der Menschen, die zwar keine Christen sind, aber einen total lieben und hilfreichen, aufopfernden Charakter haben und auch Gutes tun, in eine sogenannte "Hölle" schickt? 7

Wie kann ich unterscheiden, ob Gott zu mir spricht oder, ob es nur meine Gedanken sind, also mein Wunsch? 5

Warum habt ihr was gegen Schwule(usw)? 4

Wie fange ich an das Christsein zu leben? Ich würde mich ja gerne dazu entscheiden, aber ich sehe keine großen Veränderungen bei anderen Menschen. Welches Buch sollte ich zuerst lesen? 3

total bewegend und absolut spannend. Da brauchen wir auf jeden Fall viel Gebetsunterstützung, Weisheit und noch den ein oder anderen Mitarbeiter im Team.

Unser Fazit nach einem halben Jahr

STEPS Quest: Unser Herz schlägt voll für das Projekt. Wir wünschen uns so sehr, dass es dazu beiträgt, dass Jugendliche Jesus kennenlernen und ins Staunen darüber kommen, wie großartig, mächtig, aufopfernd, anbetungswürdig und liebenswert er ist. Wir wünschen uns, dass sich Jugendliche entscheiden, Gott ihr ganzes Leben zu geben. Aktuell steckt das Projekt noch in den Kinderschuhen, aber wir freuen uns total, mit STEPS Quest und nichtchristlichen Jugendlichen erste Schritte im Glauben zu gehen.



Sara Kreuter
Medienreferentin,
STEPS-Quest



STEPS
LEADERS

MITARBEITERTRAINING

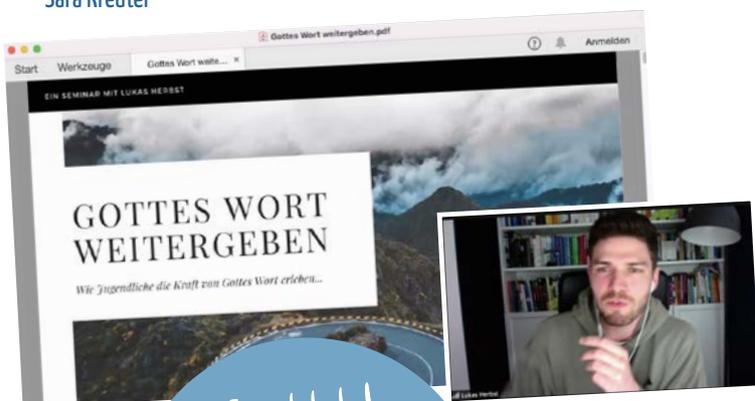


MITARBEITERSCHULUNG VIA ZOOM – VERSION 1.0

Wir denken: Das Beste, das Gemeinden ihren Jugendlichen geben können, ist eine lebendige Jugendgruppe. Deswegen gibt es STEPS Leaders – damit Jugendmitarbeiter wachsen und Jugendarbeit aufblüht. Und aus diesem Grund haben wir im letzten Jahr eine Schulung für Jugendmitarbeiter aus München und das dortige Munity-Jugendnetzwerk angeboten. Sechs unserer CJ-Jumis haben an insgesamt 6 Abenden rund 40 Teilnehmer geschult, Gottes Wort lebensverändernd zu kommunizieren, Leitungs- und Mitarbeiterstrukturen in der Jugendarbeit zu klären, in Mentoring und Gemeinde zu investieren und praktische Fragen und Herausforderungen zu bearbeiten. Das Ganze fand online statt – via Zoom.

Für einen Großteil der Teenkreis- und Jugendmitarbeiter aus München war es die erste Mitarbeiter-Schulung überhaupt. Wir staunen total und sind super dankbar, dass Gott in der Pandemie trotz allem Leid auch Gutes bewirkt hat und sich ganz neue Schulungsmöglichkeiten eröffnet haben. Aktuell planen wir, das Format im Jahr 2022 als STEPS Leaders Mitarbeitertraining deutschlandweit anzubieten.

Sara Kreuter



„Es ist total
interessant zu hören und
zu lernen, zu reflektieren
und Dinge neu zu
überdenken!“

PFINGSTEN IN GÖRLITZ



100! Im Ernst? Ja, 100 Jugendliche waren am Pfingstwochenende bei uns in Görlitz zu Gast zu **efa21 – Baustelle Leben**. Wir waren völlig überrascht. Die Jugendlichen haben die Zeit aufgesaugt wie ein trockener Schwamm das Wasser. Das Thema war „**Das muss gefeiert werden!**“, denn es war das zehnte efa-Treffen. Wir sind mega dankbar, dass wir anhand der christlichen Feiertage das Evangelium teilen durften. Unterstrichen wurde das Ganze durch Zeugnisse von jungen Leuten, die erzählt haben, wie sie Jesus (besser) kennengelernt haben.

Die Arbeit im Vorfeld war echt heftig. Wir haben für dieses Jahr so viel planen müssen wie noch nie. Immer wieder andere Bestimmungen, andere Prognosen ... Doch die Zeit an Pfingsten war der Hammer. Wir hatten drei Gottesdienste (1x Freitag, 2x Samstag), inklusive Zeit für Gemeinschaft im Nachgang der Gottesdienste. Die Regelungen zur Offenen Jugendarbeit haben uns dafür den Rahmen geboten und Gott hat die zwei Tage unglaublich gesegnet.

Wir haben so viel Dankbarkeit zurückbekommen, dass endlich mal wieder „etwas“ in Präsenz stattgefunden hat. Gott hat geredet durch die Predigten und die Talks. Und die Gemeinschaft wurde von den Jugendlichen regelrecht „aufgesaugt“.

Das ganze Bangen, das nervige Hin- und Herüberlegen haben sich definitiv gelohnt. Und wir freuen uns schon auf 2022.

Dann wieder mit Übernachtung und drei Tage lang 😊

Achim Jung





TSCHÜSS, WENKE!

Fast 21 Jahre hat sie bei der CJ in Manderbach mitgearbeitet. Wir haben die Zeit mit ihr sehr genossen und ihre Arbeit sehr geschätzt. Sie war die „gute Seele“ im Büro. Sie hat uns auf alle mögliche Weisen unterstützt: ob bei Versandaktionen oder am Kopierer, beim Packen unserer Materialkisten oder beim Sauberhalten des Hauses, beim Rausstellen der Mülleimer usw. Wenke war die Ansprechpartnerin am Telefon für Freizeiten und Events, hat Anmeldungen und Änderungswünsche entgegen genommen. Bei den größeren Events (Dillenburg Jugendtag/STEPS-Konferenz, Jesus-im-Fokus-Kongress, Frauen-Wochenende Rehe) hat sie das Anmeldebüro gemanagt und dafür gesorgt, dass jeder seine Essensmarken, sein Seminar und seinen Schlafplatz gefunden hat. Viele Jahre hat sie im Redaktionsteam von WIR bzw. komm! mitgewirkt. Besonders beim Korrekturlesen und Redigieren von Texten ist sie den Rechtschreib- und Formulierungsfehlern zu Leibe gerückt.

Heute müssen wir leider „Tschüss“ sagen. Leider verlässt du uns. Du folgst Gottes Ruf und Führung an einen neuen Ort.

**Wir sagen von ganzem Herzen Dankeschön.
Wir schätzen dich sehr und werden dich sehr vermissen.**

Lothar Jung

Was die anderen Kollegen an Wenke schätzen:

- „ Ihre Einsatzfreudigkeit, ihre Hilfsbereitschaft, ihre Freundlichkeit und ihr Interesse an der Bibel. “
- „ Ihre Treue und Organisation, ihr Herz für Jesus. “
- „ Ihre Zuverlässigkeit. Ihre Bereitschaft auch unangenehme Dinge anzusprechen. Ihren Blick für Arbeiten, die sonst keiner sieht. “
- „ Ihre Kompetenz in ihrem Arbeitsbereich.
Ihr Organisationstalent, ihre unermüdlichen Tätigkeiten im Hintergrund. “
- „ Ihre Liebe zu den Kollegen, ihre Geduld, ihre Beharrlichkeit und Ausdauer. “

UND:
„Ihren Mut, noch mal was Neues zu beginnen!“



Anna Lena Müller

Referentin für Mission und Diakonie,
Freizeit- und Eventverwaltung, PR

HALLO, ANNA!

Im August 2021 hat Anna Lena Müller ihre neue Stelle bei uns angetreten, um einige von Wenkes Aufgaben bei der CJ zu übernehmen.

CJ: Hallo Anna. Was genau sind deine Aufgaben?

Anna: Meine Aufgaben erstrecken sich über drei Bereiche: Zum einen werde ich Wenkes Verwaltungsaufgaben in der Jugendarbeit übernehmen, z. B. Anmeldeverwaltung für Jugendfreizeiten und Events. Außerdem werde ich in der Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Dazu zählt u. a. die Kommunikation mit unseren Freunden und Unterstützern. Und der dritte Bereich ist die zeitgemäße Vermittlung meines Herzensanliegens: Gottes Liebe in Wort und Tat weiterzugeben. Wir möchten Jugendliche motivieren und sie dabei unterstützen, mutige Schritte zu gehen und von Jesus weiterzugeben und weiterzusagen.

CJ: Gibt es einen dieser Bereiche, für den dein Herz ganz besonders schlägt?

Anna: Ich liebe Excel-Tabellen. Ich liebe es, Prozessabläufe effizienter zu gestalten. Und ich schreibe wirklich gern. All das gehört zu meinen Aufgaben. Aber der Bereich, für den mir Gott eine wirklich große Leidenschaft gegeben hat, ist Mission und Diakonie. Es ist so unglaublich wichtig, dass wir Christen in dieser Welt ein Zeugnis für Gottes Liebe in Wort und Tat sind. Manchmal ist die Zeit für Worte und manchmal für Taten. Bei unserem ersten STEPS-Hilfeinsatz in den Flutgebieten haben wir das sehr stark erlebt. Wir haben den Flutopfern gedient und sie unterstützt. Manches Mal wurden wir nach unserer Motivation gefragt. Oft durften wir auch für Menschen beten. Ich wünsche mir so sehr, dass Jugendliche durch unsere Arbeit Impulse bekommen, Gottes Liebe ganzheitlich an ihre Freunde, Nachbarn und Klassenkameraden weiterzugeben.

CJ: Du hast ja ursprünglich Logistik studiert. Wie bist du dann bei der CJ gelandet?

Anna: Durch mein Logistikstudium bin ich vor einigen Jahren zu dem christlichen Hilfswerk GAI in Gießen gekommen. Mit GAI war ich ein paar Jahre in Haiti und habe in einem Kinderdorf mitgearbeitet. Zurück in Deutschland hatte ich den Eindruck, dass Gott noch etwas anderes mit mir vorhat. Im Nachhinein bin ich mega dankbar, dass Gott mich zur CJ geführt hat. Hier kann ich meine Liebe zu administrativen Aufgaben, meinen Herzschlag für Mission und Diakonie und meinen Wunsch, junge Menschen zu mutigen Glaubensschritten herauszufordern, miteinander verbinden.

„Ich hab's!“ ERSCHEINT ZUM 34. MAL – ABER IMMER WIEDER NEU...



Vor einiger Zeit schrieb uns eine Leserin:

„Ein großes Lob für diesen modern gestalteten Kalender. Jeden Monat hält der Kalender kleine, nette Botschaften in Glaubenssachen bereit. ... ich finde es sehr erfrischend wie ihr das Thema Gott und Glauben gestaltet – es ist kein bisschen staubig oder unmodern, auch die Bildauswahl ist klasse...“

Seit 1988 erscheint „Ich hab's!“ Jahr für Jahr. Inzwischen sind mehr als 3.000.000 dieser evangelistischen Kalender verschickt und verteilt worden. Auch wenn ein Kalender aus Papier irgendwie nicht mehr zeitgemäß erscheint, ist die Nachfrage weiter da. Und es freut uns, dass wir Rückmeldungen von Teens oder Jugendlichen bekommen, die den „Ich hab's!“-Kalender gern nutzen. Neben der deutschen Version gibt es für 2022 wieder eine französische, englische und kroatische Ausgabe. Produktion und Vertrieb der deutschen Ausgabe ist kostendeckend. Für die ausländischen Versionen und die Gefängnisaktion (s. rechts) sind wir allerdings auf Spenden angewiesen. Also am besten gleich informieren und bestellen auf www.ichhabs.info

UNSERE FREIZEITHÄUSER & „CORONA“

Corona gehört nicht zu unseren „Freunden“. Es hat viele Monate alle unsere Teilnehmer vertrieben und sich bei unseren Freizeitleitern sehr unbeliebt gemacht...
Tatsächlich hatten wir im Jahr 2020 am „Eulenberg“ nur 17 % unserer durchschnittlichen Übernachtungen. Noch dramatischer war die Situation in „El Berganti“ mit 0 % Auslastung. Es war daher keine Überraschung, dass unsere Erträge drastisch eingebrochen waren.
Das aktuelle Jahr 2021 lässt ein bisschen hoffen: Am „Eulenberg“ gehen wir bis Ende des Jahres von fast 50 % Auslastung aus und auch für El Berganti gibt es noch Hoffnung auf ca. 30 % der durchschnittlichen Belegung. Mit diesen Zahlen rechnen wir, falls tatsächlich bis Ende des Jahres Freizeiten durchgeführt werden können.
Wichtiger als Zahlen sind uns natürlich die Freizeiten, die leider nicht stattfinden konnten. Die Bibelarbeiten, die Gespräche, die Gemeinschaft, die vielen jungen Leuten einfach fehlte. Das bedauern wir vor allem anderen! Und hoffen natürlich auf eine deutliche Verbesserung der Situation im kommenden Jahr. Bitte bete mit dafür!

Markus Danzeisen



FREIZEITHEIM „EULENBERG“ | 27432 Basdahl

ELBERGANTI
DAS FREIZEITHOTEL AN DER COSTA BRAVA

GÄSTEHAUS „EL BERGANTI“ | Roses, Costa Brava, Spanien



10.000 × „Ich hab's!“ 2022 HINTER SCHLOSS UND RIEGEL – WER Hilft MIT?

Jahr für Jahr erhalten wir Anfragen nach kostenlosen Kalendern für die Gefängnismission. Gerade junge Häftlinge sind offen für den Kalender und freuen sich, ihn zu bekommen. Diese Sache liegt uns sehr am Herzen und so möchten wir dieses Jahr 10.000 Kalender, und damit Hoffnung, in die Zellen und die Herzen bringen. Teilst du dieses Anliegen? Dann hilf uns, möglichst viele Gefangene zu erreichen! Für jeden Euro, den du spendest, bekommt ein Gefangener einen „Ich hab's!“ Kalender.

Unser Spendenkonto findest du auf der letzten Seite. Bitte gib unbedingt den Verwendungszweck „10.000 Kalender“ an.

Unter www.cj-info.de/gefaengnis findest du weitere Infos.



FREIE STELLE IM FSJ PRAKTIKUM AB AUGUST 22

Die Unterstützung unserer Arbeit durch einen FSJler ist uns eine große Hilfe. Daher suchen wir bereits jetzt nach einem jungen Mann, der 12 Monate seiner Zeit in unsere Arbeit investieren möchte.

Mehr Infos darüber kannst du unter www.berganti.de/fsj finden oder dich einfach mal telefonisch erkundigen 04766-8210121. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

www.berganti.de/fsj
04766-8210121

UNSERE VISION – UND „DAS LIEBE GELD“

Gemeinsam mit Teens und Jugendlichen Schritte im Glauben zu gehen – das ist unsere Vision. Dafür schlägt unser Herz. Dafür setzen wir uns leidenschaftlich ein. Und deshalb sollen alle unserer Angebote, Projekte, Events und Medien junge Menschen auf ihrem Weg zu Gott und mit Gott begleiten und fördern. Manche unserer Glaubens-Schritte haben natürlich auch mit Geld zu tun.

Besonders dann wenn es darum geht neue Projekt zu starten oder neue Mitarbeiter einzustellen. Da braucht es gute Freunde – Wegbegleiter –, die diese Schritte mit uns gemeinsam gehen. Eine ganz spezielle Situation hat sich durch Corona für uns ergeben: Normalerweise können wir ca. 45 % unserer Ausgaben aus eigenen Erträgen decken. Das sind z.B. die Einnahmen aus dem Betrieb der Freizeithäuser oder aus unseren Veranstaltungen. Für die weiteren ca. 55 % sind Spenden nötig. Durch Corona hat sich das drastisch geändert: Nur noch **15 % unseres Aufwands** konnte aus Einnahmen gedeckt werden. Für die restlichen **85 % waren Spenden nötig.**



Aber unser Gott ist treu und hat im Jahr 2020 viele Geschwister bereit gemacht auf ganz außergewöhnliche Art zu helfen. Vielen Dank allen, die daran beteiligt waren. Gemeinsam wollen wir nun weiter Schritte auf dem Weg gehen, den Gott für uns als Werk vorbereitet hat. Bitte sei unser Begleiter auf diesem Weg.

Vielen Dank!
Markus Danzeisen

WIR SAGEN 
DANKE!



Ein echter Voll-TREFFER:

Wusstest du, dass die CJ auch Herausgeber einer Jungscharzeitschrift ist? Und warum wir das machen? Schon seit Sommer 2019 wird die Zeitschrift Voll-TREFFER (VT) für Kids von ca. 8 bis 13 Jahren konzipiert von der CJ herausgegeben. Inhaltlich bestreitet ein Team vom AKJS (Arbeitskreis Jungschar – www.akjs.eu) die ganze Arbeit. Die CJ hat aber gern die Herausgeberschaft übernommen – schließlich sind die Kids von heute die Teens von morgen und die Jugendlichen von übermorgen ... Monat für Monat wird das Heft (20 Seiten stark im A4-Format – fröhlich bunt gestaltet) mit sowohl evangelistischen als auch im Glauben weiterführenden Inhalten an Gruppen und Familien verschickt – derzeit über 3.700 Hefte. Das ist stark und die Auflage steigt stetig. Der VT wird dabei kostenlos abgegeben und durch Spenden finanziert. Das kostet uns mindestens 50.000,- Euro im Jahr – aber das ist es uns wert. Allerdings besteht auch in diesem Jahr wieder eine große Finanzierungslücke im Projekt. Wir benötigen deine Hilfe und bitten dich zu überlegen, ob du uns dabei unterstützen kannst ...

Die Jungschar-Zeitschrift für Jungs und Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren

DANKE für deine Hilfe!
Ralf Kausemann

Weitere Infos unter:
online-volltreffer.de



„Danke für die tollen Hefte! Es macht total Spaß, sie immer wieder zu lesen.“

„Das Sommer-Preisrätsel war echt schwierig – aber ich habe die Lösung herausgefunden: GENIALER SCHÖPFER. Nun hoffe ich, einen Preis zu gewinnen ...“

„Für unsere Schule brauchen wir nach den Ferien bitte 120 Hefte im Monat. Danke dafür!“

„Unsere Kinder freuen sich immer, wenn ein neuer VT im Briefkasten liegt!“



Ein Ausblick: WAS UNS IM JAHR 2022 BEWEGT



Was bringt uns 2022? Ich weiß es noch nicht. Corona hat mich neu gelehrt, dass das Leben nicht planbar ist. Aber ich habe auch eine neue Abhängigkeit gelernt. Neues Vertrauen in Gott. Deswegen bin ich mir sicher, dass wir auch 2022 wieder seine Führung erleben werden.

Zum Beispiel auf der **STEPS-Konferenz** (30.04./01.05.2022). Wir sind immer noch unsicher, wie eine Großveranstaltung im Jahr 2022 aussehen wird. Wir hoffen darauf, dass wir wieder mit vielen Jugendlichen in einer Halle sein und gemeinsam Schritte im Glauben gehen können. Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre planen wir wieder einen Livestream. Für alle, denen Dillenburg zu weit weg ist. Oder für die eine volle Halle nicht das Richtige ist. Wir wünschen uns, dass so noch viel mehr Gruppen profitieren können.

Im Herbst freuen wir uns darauf, vielen Mitarbeitern auf dem **Jesus im Fokus - Kongress** (28. - 30.10.2022) zu begegnen. Was uns besonders freut: die Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen wird immer enger und besser. Gemeinsam mit „Zeit für kids“ und dem „Arbeitskreis Jungchar“ gibt es richtig starke Angebote für alle Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit.

Bei unseren Medien ist weiterhin viel Bewegung. Wir freuen uns total, dass wir mit **STEPS-Leaders** unser Angebot für Mitarbeiter weiterentwickeln konnten und mit **STEPS-Quest** ganz neue Kanäle haben, um Jugendliche für den Glauben an Jesus zu begeistern. Viele strategische Fragen sind jetzt geklärt. Bitte betet mit uns, dass wir über unsere Kanäle viele hilfreiche Inhalte verbreiten können.

Oliver Last



DIE CJ INSIDE APP – SO BLEIBST DU MIT UNS VERBUNDEN

Wir sind für dich da – und du kannst für uns da sein. Das ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir dich gern mit hineinnehmen, in das, was uns bewegt. Über die CJ inside App erfährst du was bei uns gerade so läuft und wovon du vielleicht auch profitieren kannst. Wir verraten dir aber auch, wie du uns unterstützen kannst:

Z.B. durch dein Gebet. Oder wo wir gerade noch Hilfe bei Einsätzen brauchen. Oder wo es gerade „brennt“. Solche Dinge eben. Immer ganz aktuell.

Also besorg dir bitte unsere „CJ inside“-App im Google Play Store oder Apple App Store. Natürlich kostenlos – aber mit vielen wertvollen Infos für CJ-Insider und alle anderen, die informiert sein wollen – um immer ganz aktuell an unserer Arbeit teil zu haben.

Markus Danzeisen



Kontakt

Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

CJ-Büro Basdahl

Freizeiten, Seminare, Redaktion
„Ich hab's!“, Freizeitheim Eulenberg,
Freizeithotel El Berganti, Buchhaltung
Hundeseugen 2
D-27432 Basdahl
Tel. 04766.717
Fax 04766.820466
info@cj-info.de

CJ-Büro Manderbach

Jugendgruppenbetreuung,
Jugendtage, Freizeiten,
Seminare, Schulungen
Kirchstraße 4
D-35685 Dillenburg
Tel. 02771.850725
Fax 02771.41312
info@cj-info.de

Der Vorstand der CJ

setzt sich derzeit zusammen aus:
Markus Danzeisen, Lothar Jung,
Matthias Kohlmann und Oliver Last

Werde CJ-Unterstützer

Für jede Unterstützung unserer Arbeit sind wir von Herzen dankbar.

Weitere Infos: www.cj-info.de/spenden



Unser Spendenkonto

Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN: DE 3329 1623 9443 4735 5500
BIC: GENODEF10HZ

Spendenquittungen stellen wir am Ende des Jahres unaufgefordert aus.
Herzlichen Dank für jede Spende!